

RS OGH 2007/11/15 2Ob101/07b, 2Ob41/10h, 2Ob219/21a

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 15.11.2007

Norm

ZPO §226 IIIA

StVO allg

Rechtssatz

Bei Verkehrsunfällen kann oftmals bei der Auslegung des Vorbringens zum Unfallshergang kein allzu engherziger Maßstab angelegt werden, will man nicht die Forderung an die Exaktheit des Vorbringens unangemessen überziehen (vgl 2 Ob 179/06x).

Entscheidungstexte

- 2 Ob 101/07b
Entscheidungstext OGH 15.11.2007 2 Ob 101/07b
- 2 Ob 41/10h
Entscheidungstext OGH 07.10.2010 2 Ob 41/10h
- 2 Ob 219/21a
Entscheidungstext OGH 16.03.2022 2 Ob 219/21a

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2007:RS0122871

Im RIS seit

15.12.2007

Zuletzt aktualisiert am

17.05.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>